

*Genießen Sie einsame schneeweiße Sandstrände, im Wind rauschende Kokosnusspalmen, kristallklares Meer, tropischer Regenwald, bunte Korallenriffe, malerische Dörfer, Reggaemusik, lebensfrohe Einheimische und exotische Cocktails... !*



## **KARIBIK - REISEINFOS A-Z**

### **Santa Lucia - Reiseinfos A-Z**

#### **An- und Abreise**

Für die Einreise nach St. Lucia und Aufenthalt bis zu 90 Tagen benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum. Die Einreise kann mit einem Reisepass erfolgen, der mindestens noch sechs Monate gültig ist. Ein Personalausweis reicht für die Einreise nicht aus. Kinderausweise werden anerkannt. Ferner sollte der Reisende im Besitz eines Weiter- oder Rückflugtickets sein.

Bei der Ausreise ist eine Flughafensteuer von derzeit 26 USD zu entrichten. Es ist dringend zu empfehlen, ca. 2 Stunden vor dem planmäßigen Abflug am Flughafen einzuchecken, um sicherzugehen, dass die eigene Reservierung nicht wegen einer evtl. Überbuchung gestrichen wird.

*Reisende über die USA: Bitte beachten Sie die aktuellen Bestimmungen bei Reisen über die USA. Informieren können Sie sich beispielsweise beim Auswärtigen Amt ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)) oder der Botschaft.*

#### **Banken**

Bargeld kann man in den meisten Banken mit Kredit- oder Bankkarten von Geldautomaten abheben.

Geldwechsel: Den besten Wechselkurs erhält man mit US-Dollar.

Öffnungszeiten der Banken: In der Regel Mo-Do 08.00-15.00 Uhr und Fr 08.00-17.00 Uhr. Einige haben auch Samstag vormittag von 08.00-12.00 Uhr geöffnet.

#### **Bevölkerung**

Mit einer Bevölkerungszahl von 167.640 Einwohnern leben auf St. Lucia hauptsächlich Nachfahren der afrikanischen Sklaven, welche 90,5% der Bevölkerung ausmachen. Weiterhin sind 5,5% Mischlinge, 3,2% Inder und 0,8% Europäer.

#### **Botschaft**

**Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**, 7-9 Marli Street, Port-of-Spain / Trinidad, W.I.

Tel: 001868-628 16 30 / Fax: 001868-628 52 78

Postadresse:

Embassy of the Federal Republic of Germany, P.O. Box 828, Port-of-Spain, Trinidad, W.I.

[www.port-of-spain.diplo.de](http://www.port-of-spain.diplo.de)

#### **Honorarkonsul von St. Lucia**

Weidebornweg 21, 61348 Bad Homburg v.d.H

Tel: 06172-30 23 24 / Fax 06172-30 53 14

Öffnungszeiten: Di. und Do. 09.00-12.00 Uhr

#### **Einkaufen**

Schöne Souvenirs sind die einzigartigen Batiken, Sporthemden, Tischmatten, Cocktailservietten und Einkaufstaschen, die in einer Werkstatt zwischen Castries und La Toc hergestellt werden, Schüsseln, Stroh Hüte, Glasperlen, Jutehemden, Sisalteppiche, Taschen, Sandalen und Holzschnitzereien. Am Freihafen Pointe Seraphine gibt es zahlreiche Duty-free-Shops, Bars und Restaurants an einer Piazza. Besucher können hier unter Vorlage des Reisepasses und der Rückfahrkarte zollfrei einkaufen.

#### **Elektrizität**

220 Volt, 50 Hz Wechselstrom. (Einige Hotels haben 110 Volt, 60 Hz). In die meisten Steckdosen passen nur dreipolige Rechteckstecker (britische Norm). In einige Steckdosen passen auch zweipolige Rundstecker, oder seltener, flache amerikanische Stecker. Adapter sind in der Regel in den Hotels erhältlich.

#### **Feiertage**

01./ 02. 01. Neujahr  
22.02. Unabhängigkeitstag  
Ostern: Karfreitag, Ostersonntag & Ostermontag  
01.05. Tag der Arbeit  
Pfingstmontag  
07.06. Fronleichnam  
05.08. Befreiungstag  
07.10. Erntedankfest  
13.12. Tag der Nation  
25./ 26.12. Weihnachten

### **Fotografieren und Filmen**

Bevor Sie einen Einheimischen oder dessen Haus fotografieren, sollten Sie ihn fragen, ob es ihn stört. Zwar reagieren die Bewohner der meisten Inseln im Allgemeinen auf dieses Ansinnen nicht so aggressiv wie z. B. auf Jamaika, trotzdem ist es nicht gerade höflich, fremde Menschen ungefragt abzulichten oder zu filmen.

### **Geographie**

St. Lucia ist ein unabhängiger Inselstaat im Commonwealth of Nations. Er liegt nördlich von St. Vincent und den Grenadinen und südlich von Martinique. St. Lucia ist mit einer Gesamtfläche von 616,3 qkm die zweitgrößte der Windward-Inseln mit einer der schönsten Berglandschaften der Westindischen Inseln. Die 43 km lange und 23 km breite Insel bietet eine reichhaltige tropische Flora und Fauna. Hauptstadt ist mit 12.900 Einwohnern Castries. Der Mount Gimie ist mit 960 m die höchste Erhebung der Insel, und an der Westküste ragen die vulkanischen Bergkegel Gros Piton und Petit Piton aus dem Meer. Hier befinden sich die Sulphur Springs, Vulkanöffnungen, die Schwefel- und andere Gase ausstoßen. Die Berge werden von Flüssen durchzogen, die in manchen Regionen fruchtbare Täler bilden. Die ausgezeichneten Strände der Insel werden vom klaren, warmen Wasser der Karibik umspült. Die Sonne scheint das ganze Jahr über.

### **Impfungen & Medizinische Vorsorge**

Pflichtimpfungen für die Einreise nach St. Lucia sind nicht vorgeschrieben, außer bei Einreise aus sogenannten gelbfieberendemischen Gebieten; hier sollte eine Gelbfieberimpfung nachweisbar sein. Für Kurzreisen nach St. Lucia empfiehlt sich Impfschutz gegen Hepatitis A, Tetanus und Diphtherie. Für einen Langzeitaufenthalt ist Schutz gegen Hepatitis B und Typhus empfohlen. Malariainfektionen kommen in St. Lucia nicht vor. Die durch Mücken übertragene Dengue-Virus-Infektion tritt auf. Es wird empfohlen, sich gegen Insektenstiche entsprechend zu schützen, z.B. durch Moskitonetze oder mückenabweisende Mittel. Reisende sollten auf Hygienemaßnahmen vor Verzehr von Obst, Gemüse und Fleisch sowie Fisch und Meeresfrüchten achten. Das Privatkrankenhaus Tapion in der Hauptstadt Castries verfügt über eine Notaufnahme-Station und kann gegebenenfalls einen Rettungsflug nach Martinique (10 Minuten Flugzeit) organisieren.

### **Klima**

Heißes tropisches Klima, durch Passatwinde gemildert. Die Trockenzeit mit kühleren Temperaturen dauert von Dezember bis Mai. Im Sommer und zum Jahresende ist die Niederschlagsrate höher. Durchschnittliche Jahrestemperatur: ca. 30°C.

### **Kommunikation**

**Post:** Luftpost nach Europa benötigt bis zu 4 Wochen. Postlagernde Sendungen können nur bei Vorlage eines Ausweises abgeholt werden. Briefmarken sind in den Läden erhältlich, in denen Postkarten verkauft werden. Hotelrezeptionen nehmen Briefsendungen für ein Trinkgeld von ca. 1 US\$ entgegen.

**Telefon:** Selbstwählerdienst. Überall auf der Insel gibt es Karten- und Münztelefone. Telefonkarten sind von Cable & Wireless, den Informationszentren des St. Lucia Tourist Board und vielen anderen Geschäften erhältlich z.B. an den Flughäfen, im Yachthafen Rodney Bay usw.

**Mobiltelefon:** GSM 900/1800/850. Netzbetreiber sind Cable&Wireless, Digicel (St. Lucia) Ltd., Digicel (St. Vincent and the Grenadines) Ltd. und Wireless Ventures (St. Lucia) Ltd. Mobiltelefone können in den Geschäftsstellen von Cable and Wireless Caribbean Cellular im Gablewoods Mall in Rodney Bay und im Hafenviertel von Castries gemietet werden.

**Fax:** Stehen in den meisten Hotels und im Büro von Cable & Wireless zur Verfügung.

**Internet:** Internetzugang für die Öffentlichkeit beim Internetkiosk in Pointe Seraphine, in den meisten Einkaufszentren oder in den drei Cable & Wireless-Internetcafés.

## **Sprache**

Amtssprache ist Englisch. Patois (kreolisches Französisch) ist Umgangssprache.

## **Staatsform**

Parlamentarische Monarchie (im Commonwealth) seit 1979. Verfassung von 1979. Zweikammerparlament. Unabhängig seit 1979 (ehemalige britische Kolonie).

## **Trinkgeld**

In den Restaurants und Bars sind 10-15% Bedienungstrinkgeld üblich. Auch Taxifahrer erwarten ein Trinkgeld.

## **Währung**

1 Ostkaribischer Dollar = 100 Cents. Banknoten gibt es im Wert von 100, 50, 20, 10 und 5 EC\$; Münzen im Umlauf: 1 EC\$ sowie 25, 10, 5, 2 und 1 Cent. US-Dollar werden fast überall angenommen. Der Ostkaribische Dollar ist an den US-Dollar gebunden.

**Kreditkarten:** American Express, Eurocard, MasterCard, Diners Club und Visa werden von allen großen Einkaufszentren, Restaurants, Hotels etc. akzeptiert.

**Reiseschecks:** Reiseschecks in US-Dollar werden empfohlen.

## **Zeitzone**

Es gibt keine Sommer-/Winterzeitumstellung in Santa Lucia. Die Differenz zu Mitteleuropa beträgt im Winter -5 Std. und im Sommer -6 Std.

## **Zoll**

Folgende Artikel können zollfrei nach St. Lucia eingeführt werden: 200 Zigaretten oder 250 g Tabak; 1,14l alkoholische Getränke. Die Einfuhr von Waffen (auch Schreckschusspistolen, Taucher- und Bootssignalpistolen) ist nur mit besonderer Einfuhrgenehmigung erlaubt

## **Bequia (St. Vincent & the Grenadines) – Reiseinfos A-Z**

### **An- und Abreise**

Für die Einreise nach St. Vincent und die Grenadinen und Aufenthalt bis zu 90 Tagen benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum. Die Einreise kann mit einem Reisepass erfolgen, der mindestens noch sechs Monate gültig ist. Ein Personalausweis reicht für die Einreise nicht aus. Kinderausweise werden mit Lichtbild anerkannt. Ferner sollte der Reisende im Besitz eines Weiter- oder Rückflugtickets sein.

Bei der Ausreise ist eine Flughafensteuer von derzeit 40 XCD oder 20 USD zu entrichten. Es ist zu empfehlen, ca. 2 Stunden vor dem planmäßigen Abflug am Flughafen einzuchecken, um sicherzugehen, dass die eigene Reservierung nicht wegen einer evtl. Überbuchung gestrichen wird.

*Reisende über die USA: Bitte beachten Sie die aktuellen Bestimmungen bei Reisen über die USA. Informieren können Sie sich beispielsweise beim Auswärtigen Amt ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)) oder der Botschaft.*

### **Banken**

Mo-Do 08.00-13.00 Uhr, Fr 08.00-17.00 Uhr. Die Bank im E. T. Joshua Flughafen ist Mo-Sa von 07.00-17.00 Uhr geöffnet - während größerer Festivals etwas länger.

### **Bevölkerung**

Im Inselstaat St. Vincent und die Grenadinen leben ca. 117.200 Einwohnern, überwiegend afrikanischer Abstammung. So sind 65,5 % der Bevölkerung Farbige, 19% Mulatten, 5,5% Inder und 3,5% Weiße.

### **Botschaft**

### **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**

7-9 Marli Street, Port-of-Spain/Trinidad, W.I.  
Tel: 001868 - 628 16 30 / Fax: 001868 - 628 52 78

#### *Postadresse:*

Embassy of the Federal Republic of Germany, P.O. Box 828, Port-of-Spain, Trinidad, W.I.  
<http://www.port-of-spain.diplo.de>

### **Honorarkonsul von St. Vincent und den Grenadinen**

Fluggenstraße 5, 80639 München  
Tel: 089-17 80 35 20 / Fax: 089-17 64 81  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00-13.00 Uhr

### **Einkaufen**

Zu den Einkaufstipps hier gehören Strohgeflecht, Grasteppiche und aromatische Gewürze. Wer sich einen der inseltypischen bedruckten Baumwollstoffe kauft, kann sich in zahlreichen Geschäften in zwei bis drei Tagen Kleidungsstücke anfertigen lassen.

### **Elektrizität**

220/240 V, 50 Hz. In Hotels gibt es auch 110 V. Adapter sind notwendig.

### **Feiertage**

01.01. Neujahr  
14.03. Heldengedenktag  
Ostern: Karfreitag & Ostermontag  
01.05. Tag der Arbeit  
Pfingstmontag  
Karneval (Anfang Juli): Karnevalsmontag & -Dienstag  
06.08. Augustfest  
27.10. Nationalfeiertag: Tag der Unabhängigkeit  
25./ 26.12. Weihnachten

### **Fotografieren und Filmen**

Bevor Sie einen Einheimischen oder sein Haus fotografieren, sollten Sie fragen, ob es sie stört. Zwar reagieren die Bewohner der meisten Inseln im Allgemeinen auf dieses Ansinnen nicht so aggressiv wie z. B. auf Jamaika, trotzdem ist es nicht gerade höflich, fremde Menschen ungefragt abzulichten oder zu filmen.

### **Geographie**

St. Vincent und die Grenadinen ist eine Inselgruppe der Windward Islands im südlichen Teil der Kleinen Antillen, südlich von St. Lucia und nördlich von Grenada gelegen. Die Gesamtfläche aller Inseln umfasst 389 qkm. Die Hauptstadt mit ca. 30.000 Einwohnern ist Kingstown. Wie alle Inseln dieser Gruppe ist St. Vincent vulkanischen Ursprungs. Die Landschaft ist gebirgig mit üppiger Vegetation und schwarzen Sandstränden. Der erloschene Vulkan La Soufrière (1.234 m) ist die höchste Erhebung; tief unten im Krater befindet sich ein See. Die Inseln Bequia («Beckwi» ausgesprochen), Petit Nevis, Isle à Quatre, Pigeon Island, Battowia, Baliceaux, Mustique, Petit Mustique, Savan, Canouan, Petit Canouan, Mayreau, die Tobago Cays, Union Island, Palm Island und Petit St. Vincent bilden die langgezogene Kette der Grenadinen. Alle Grenadinen haben weiße Sandstrände, klare Gewässer und üppige Vegetation.

Bequia, 14 km südlich von St. Vincent, ist mit einer Fläche von 18 qkm die größte der Grenadinen. Durch ihre Abgeschlossenheit vor dem Bau der Landebahn 1992 sind uralte Traditionen wie Bootsbau, Wal- und Fischfang (in sehr beschränktem Maße) erhalten geblieben. Im Wasserschutzgebiet dürfen weder Harpunen noch Schlingen oder Netze benutzt werden. Das Landesinnere ist hügelig und bewaldet und bildet einen eindrucksvollen Hintergrund für die zahlreichen Buchten und Strände. Admiralty Bay, der Naturhafen der Insel, ist ein beliebter Ankerplatz für Segler aus aller Welt. Am Ufer kann man den Einheimischen beim Herstellen handgebauter Boote zusehen. Lower Bay ist eine weitere Region mit guten Bade- und Wassersportmöglichkeiten. An der Hafensperrmauer von Port Elizabeth befinden sich Bars, Restaurants und Kunstgewerbeläden. Bequia ist von goldgelben Sandstränden umgeben. Sie laufen zu Buchten aus, die zum Segeln, Schwimmen, Schnorcheln und Tauchen einladen.

## Impfungen & Medizinische Vorsorge

Pflichtimpfungen für die Einreise nach St. Vincent und die Grenadinen sind nicht vorgeschrieben, außer bei Einreise aus sogenannten gelbfieberendemischen Gebieten; hier sollte eine Gelbfieberimpfung nachweisbar sein. Für Kurzreisen nach St. Vincent und die Grenadinen empfiehlt sich Impfschutz gegen Hepatitis A, Tetanus und Diphtherie. Für einen Langzeitaufenthalt ist Schutz gegen Hepatitis B und Typhus empfohlen. Malariainfektionen kommen in St. Vincent und die Grenadinen nicht vor. Die durch Mücken übertragene Denguefieber-Infektion tritt auf. Es wird empfohlen, sich gegen Insektenstiche entsprechend zu schützen, z.B. durch Moskitonetze oder mückenabweisende Mittel. Beim Auftreten von Fieber und Hautausschlag sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Reisende sollten unbedingt auf besondere Hygienemaßnahmen vor Verzehr von Obst, Gemüse und Fleisch sowie Fisch und Meeresfrüchten achten. Leitungswasser gilt als sicher, sollte aber von empfindlichen Personen oder nach grösseren Regenfällen (braune Faerbung) nicht getrunken werden.

Aufgrund der unzureichenden medizinischen Versorgung sollte unbedingt vor Reiseantritt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall mit einschließt.

## Klima

Heiß und tropisch. Passatwinde mildern die Temperaturen der heißesten Monate Juni und Juli, gelegentlich heftige Regenfälle.

## Kommunikation

**Post:** Luftpost nach Europa ist 4 Wochen unterwegs, auf dem Seeweg 6 Wochen. Briefmarken sind in den Läden erhältlich, in denen Postkarten gekauft werden können. Hotelrezeptionen nehmen Briefsendungen für ein Trinkgeld von ca. 1 US\$ entgegen. Telegramme können nur in den grösseren Städten und Hotels aufgegeben werden.

**Telefon:** Zu den meisten Ländern existieren internationale Direktdurchwahlen. Auf der ganzen Insel gibt es öffentliche Kartentelefone. Telefonkarten sind in Vertriebsstellen überall erhältlich. Auslandsgespräche können mit den Kreditkarten MasterCard, Visa, Discover, AT&T und Bell bezahlt werden, wenn zuvor die Vermittlung angerufen wird.

**Fax:** Wird in zahlreichen Hotels angeboten.

**Internet:** Internetzugang ist in einigen Hotels möglich.

## Sprache

Amtssprache ist Englisch. Kreolisches Englisch ist Umgangssprache und französisches Patois wird ebenfalls gesprochen.

## Staatsform

Parlamentarische Monarchie (im Commonwealth), Commonwealth-Monarchie, parlamentarische Demokratie.

## Trinkgeld

Rechnungen enthalten 10-15% Bedienungsgeld. Taxifahrer erwarten kein Trinkgeld.

## Währung

1 Ostkaribischer Dollar = 100 Cents. Banknoten gibt es im Wert von 100, 50, 20, 10 und 5 EC\$; Münzen im Umlauf: 1 EC\$ sowie 25, 10, 5, 2 und 1 Cent. US-Dollar werden fast überall angenommen. Der Ostkaribische Dollar ist an den US-Dollar gebunden. Alle bekannten Kreditkarten werden akzeptiert.

## Zeitzone

MEZ - 5. Es gibt keine Sommer-/ Winterzeitumstellung in St. Vincent und die Grenadinen. Die Differenz zu Mitteleuropa beträgt im Winter -5 Std. und im Sommer -6 Std.

## Zoll

Die Einfuhr von Waffen (auch Schreckschusspistolen, Taucher- und Bootssignalpistolen) ist nur mit besonderer Einfuhrgenehmigung erlaubt.

Folgende Artikel können zollfrei auf St. Vincent und die Grenadinen eingeführt werden: 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 227 g Tabak; 1,4 l alkoholische Getränke.

## **Trinidad & Tobago – Reiseinfos A-Z**

### **An- und Abreise**

Für die Einreise nach Trinidad und Tobago und Aufenthalt bis zu 90 Tagen benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum. Die Einreise kann mit einem Reisepass erfolgen, der noch mindestens sechs Monate gültig ist. Ein Personalausweis reicht für die Einreise nicht aus. Kinderausweise werden anerkannt, sofern ein Elternteil/ Sorgeberechtigter das Kind begleitet. Ferner sollte der Reisende im Besitz eines Weiter- oder Rückflugtickets sein. Bei der Ausreise ist eine Flughafensteuer in Höhe von derzeit 100,- TTD (entspricht ca. 16 USD) zu entrichten. Es ist dringend zu empfehlen, ca. 2 Stunden vor dem planmäßigen Abflug am Flughafen einzuchecken, um sicherzugehen, dass die eigene Reservierung nicht wegen einer evtl. Überbuchung gestrichen wird.

*Reisende über die USA: Bitte beachten Sie die aktuellen Bestimmungen bei Reisen über die USA. Informieren können Sie sich beispielsweise beim Auswärtigen Amt ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)) oder der Botschaft.*

### **Banken**

Geld kann nur in dazu autorisierten Banken und Hotels gewechselt werden. Beim Rücktausch in Fremdwährungen können sich Verzögerungen ergeben. An einigen Bankautomaten kann auch Bargeld mit Kreditkarte und PIN-Nummer abgehoben werden. Reiseschecks werden empfohlen und sollten in US-Dollar oder britischen Pfund ausgestellt sein. Banken berechnen eine Wechselgebühr.

### **Botschaft**

#### **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**

7-9 Marli Street, Port-of-Spain/Trinidad, W.I.  
Tel: 001868 - 628 16 30 / Fax: 001868 - 628 52 78

Postadresse:

Embassy of the Federal Republic of Germany, P.O. Box 828, Port-of-Spain, Trinidad, W.I.

<http://www.port-of-spain.diplo.de>

#### **Botschaft der Republik Trinidad und Tobago**

(High Commission of Trinidad and Tobago)  
42 Belgrave Square, London SW1X 8NT, Großbritannien  
Tel: 0044207-2 45 93 51 / Fax 0044207-8 23 10 65  
E-Mail: [tthc@btconnect.com](mailto:tthc@btconnect.com)

### **Bevölkerung**

Trinidad & Tobago beherbergt eine Gesamtbevölkerungszahl von 1,3 Mio. Einwohnern. Die Bevölkerung ist stark gemischt. Etwa 43% der Einwohner sind afrikanischer und 40% asiatischer Abstammung, vor allem aus Indien. Die restlichen 17% sind chinesischer, europäischer, mittelöstlicher oder gemischter Herkunft.

### **Einkaufen**

Rum und Angostura, Calypso-Musik, Stroh- und Sisalarbeiten, Stahltrommeln, Sommerkleidung, Ledertaschen, Sandalen, Keramikwaren und Holzschnitzarbeiten.

### **Elektrizität**

110 V, 60 Hz. Ein US-Adapter wird empfohlen.

## Feiertage

01.01. Neujahr  
Karneval: Rosenmontag  
Ostern: Karfreitag & Ostermontag  
30.03. Baptisten Befreiungstag  
30.05. Tag der indischen Einwanderer  
07.06. Fronleichnam  
19.06. Tag der Arbeit  
04.08. Gründungstag  
31.08. Unabhängigkeitstag  
25./ 26.12. Weihnachten

## Fotografieren und Filmen

Bevor Sie einen Einheimischen oder sein Haus fotografieren, sollten Sie ihn fragen, ob es ihn stört. Zwar reagieren die Bewohner der meisten Inseln im Allgemeinen auf dieses Ansinnen nicht so aggressiv wie z. B. auf Jamaika, trotzdem ist es nicht gerade höflich, fremde Menschen ungefragt abzulichten oder zu filmen.

## Geographie

Trinidad und ihre kleine Schwesterinsel Tobago liegen in der südlichen Karibik, vor der venezolanischen Küste. Im Norden Trinidads erhebt sich eine Bergkette, an deren Fuß die Hauptstadt Port of Spain liegt. Südlich von Port of Spain senkt sich das Land zur Westküste hin. In den Caroni-Sümpfen liegt ein Vogelschutzgebiet, in dem der scharlachrote Ibis beheimatet ist. Die Nord- und Ostküsten bieten herrliche Strände. Die Ebene in der Mitte Trinidads wird hauptsächlich landwirtschaftlich genutzt. Trinidad & Tobago erstrecken sich zusammen über eine Gesamtfläche von 5128 qkm. Landeshauptstadt ist mit 49.760 Einwohnern das auf Trinidad gelegene: Port of Spain. Inselhauptstadt von Tobago ist Scarborough.

## Impfungen & Medizinische Vorsorge

Pflichtimpfungen für die Einreise nach Trinidad und Tobago sind nicht vorgeschrieben, außer bei Einreise aus sogenannten gelbfieberendemischen Gebieten. Hier muss eine Gelbfieberimpfung nachgewiesen werden können. Zur Zeit werden von allen Personen, die aus oder über Südamerika einreisen, Impfnachweise verlangt. Für Trinidad und Tobago empfiehlt sich Impfschutz gegen Hepatitis A, Tetanus und Diphtherie. Für einen Langzeitaufenthalt ist Schutz gegen Hepatitis B und Typhus empfohlen. Malariainfektionen kommen in Trinidad und Tobago nicht vor. Die durch Mücken übertragene Denguefieber-Infektion tritt relativ häufig auf. Es wird empfohlen, sich gegen Insektenstiche entsprechend zu schützen, z.B. durch Moskitonetze oder mückenabweisende Mittel.

Reisende sollten unbedingt auf besondere Hygienemaßnahmen vor Verzehr von Obst, Gemüse und Fleisch sowie Fisch und Meeresfrüchten achten. Leitungswasser sollte nicht getrunken werden.

Die Gesundheits- und Notfallversorgung ist im ganzen Land unzureichend, dies gilt insbesondere für Tobago. Deshalb sollte unbedingt vor Reiseantritt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall mit einschließt.

## Klima

Tropisches Klima, das durch Passatwinde aus Nordosten gemildert wird. Die Trockenzeit dauert von November bis Mai. Zwischen Juni und Oktober ist es am heißesten, und täglich ist mit einem heftigen Regenschauer zu rechnen.

## Kommunikation

**Post:** In Tobago ist das Hauptpostamt am Market Square, Scarborough und ist von Mo-Fr von 08.00-16.00 Uhr geöffnet. In kleineren Orten sind Postämter mittags häufig geschlossen und sonst hält man es mit den Öffnungszeiten nicht so genau. Die Luftpost nach Europa ist etwa eine Woche unterwegs. Telegramme: In Port of Spain (Trinidad) stehen am Independence Square und in der Edward Street gute Einrichtungen zur Verfügung.

**Telefon:** Selbstwählerdienst. Mobiltelefon: Digital- und Analog-Netz, nicht kompatibel mit GSM-Telefonen. Zum Telefonieren auf den Inseln benötigt man ein Dualband-Mobiltelefon. Netzbetreiber ist TSTT Cellnet (Tel: 800 CELL oder 653 23 55; Fax: 625 5807). Vor Ort kann man Mobiltelefone kaufen, inklusive Prepaid-Karte oder TSTT Cellnet auch mieten. Der Sende-/Empfangsbereich für Mobilfunk ist flächendeckend auf Trinidad, auf Tobago steht Mobilfunk nur bedingt zur Verfügung.

**Fax:** Gibt es in den meisten Hotels.

**Internet:** Internetanbieter ist TSTT Internet Services ([www.tstt.net.tt](http://www.tstt.net.tt)). Es gibt zahlreiche Internetcafés auf den beiden Inseln.

### **Sprache**

Amtssprache ist Englisch. Es wird auch Französisch, Spanisch, Hindi, Chinesisch und Kreolisch (Patois) gesprochen.

### **Staatsform**

Präsidialrepublik (im Commonwealth) seit 1976. Verfassung von 1976. Zweikammerparlament: Repräsentantenhaus mit 36 gewählten Abgeordneten und Senat mit 31 ernannten Mitgliedern. Wahlen finden alle fünf Jahre statt. Unabhängig seit 1962 (ehemalige britische Kolonie).

### **Trinkgeld**

Die meisten Hotels und Gasthäuser berechnen 10% Bedienungsgeld, ansonsten sind 10-15% üblich.

### **Währung**

1 Trinidad-und-Tobago-Dollar = 100 Cents. Banknoten gibt es im Wert von 100, 20, 10, 5 und 1 TT\$; Münzen in den Nennbeträgen sowie 50, 25, 10 und 1 Cent.

Kreditkarten: American Express, Diners Club, Eurocard, MasterCard und Visa werden fast überall akzeptiert.

### **Zeitzone**

MEZ -5. Es gibt keine Sommer-/Winterzeitumstellung in Trinidad und Tobago. Die Differenz zu Mitteleuropa beträgt im Winter -5 Std. und im Sommer -6 Std.

### **Zoll**

Die Einfuhr von Waffen (auch Schreckschusspistolen, Taucher- und Bootssignalpistolen, CS-Gas, Pfefferspray, Messer mit feststehender Klinge) ist nur mit besonderer Einfuhrgenehmigung erlaubt. Ebenso ist die Einfuhr und das Tragen von (militärischer) Tarnkleidung untersagt.

Folgende Artikel können zollfrei nach Trinidad und Tobago eingeführt werden: 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 227 g Tabak (Personen ab 18 J.); 1,14 l Wein oder Spirituosen (nur geöffnete Flaschen) (Personen ab 18 J.); Parfüm für den persönlichen Gebrauch; Geschenke bis zum Höchstwert von 200 US\$.